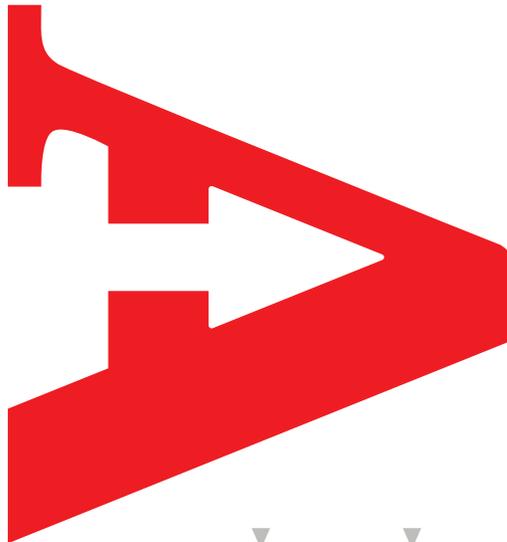


An die
Arbeitnehmerkammer Bremen
Politikberatung
Andrea Helmke
Bürgerstraße 1
28195 Bremen



Weitere Informationen

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Informationen zur Veranstaltung bei der Politikberatung der Arbeitnehmerkammer Bremen:

Susanne Hermeling, Referentin für Bildungspolitik
Telefon 0421-36301-975
hermeling@arbeitnehmerkammer.de

Dr. Marion Salot, Referentin für Strukturentwicklung
Telefon 0421-36301-984
salot@arbeitnehmerkammer.de

Informationen zur Veranstaltung beim DGB:

Reinhard Dietrich, DGB Bremen-Elbe-Weser
Telefon 0421-33576-20
reinhard.dietrich@dgb.de

So finden Sie uns in Bremen:



Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1 · 28195 Bremen
Tel.: 0421-36301-0
Fax: 0421-36301-89
info@arbeitnehmerkammer.de
www.arbeitnehmerkammer.de

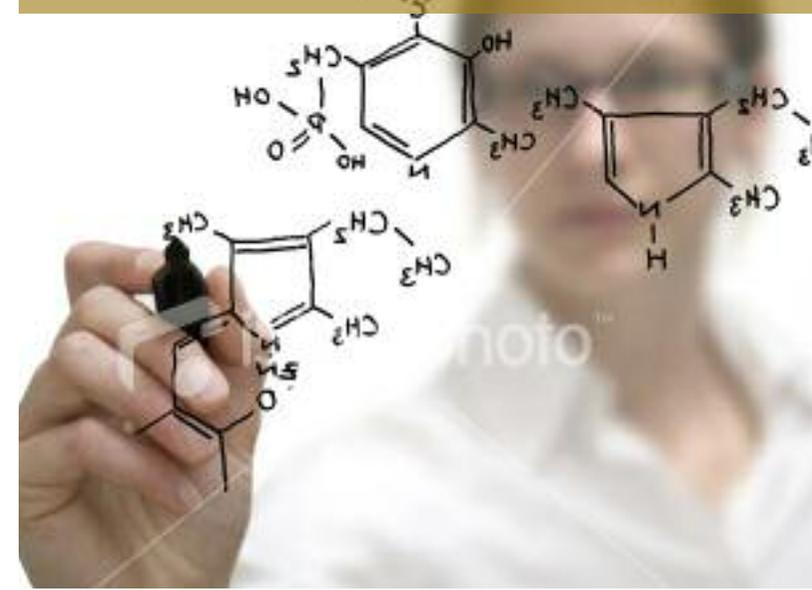
H Straßenbahn
2, 3, 4, 5, 6, 8

Bus 24, 25

P Parkhaus
Violenstraße

> Fachtagung

Mittwoch, 2. Februar 2011 | 11 – 17.30 Uhr
| Kultursaal der Arbeitnehmerkammer Bremen | Bürgerstraße 1



Überreformiert, unterfinanziert und prekarisiert?

Entwicklung Bremischer Hochschulen
und ihrer wissenschaftlich Beschäftigten

 Arbeitnehmerkammer
Bremen

 **DGB**
Arbeitskreis Hochschulpolitik

Überreformiert, unterfinanziert und prekariert?

Der Hochschulraum wird regelrecht umgewälzt. Mit dem Bologna-Prozess wurden neue gestufte Studiengänge eingeführt, Studienzeiten verkürzt, Lehrpläne verdichtet, Zulassung und Akkreditierung neu geregelt. Zudem haben sich die Bundesländer mit der Verabschiedung des Hochschulpakts 2020 verpflichtet, innerhalb von fünf Jahren 275.000 zusätzliche Studienplätze zu schaffen. Auch in der Forschung hat sich der Druck erhöht. Mit der Exzellenzinitiative werden Forschungsmittel auf nur wenige Universitäten verteilt, was die Hochschullandschaft weiter polarisiert.

Parallel zu diesen Veränderungen sollen sich die Hochschulen stärker im Wissenstransfer engagieren und mehr Drittmittel einwerben. Auch durch die besseren Hochschulzugangsrechte für beruflich Qualifizierte entstehen neue Herausforderungen.

Diese Umwälzungen haben nicht nur Auswirkungen auf die Studienbedingungen, sondern auch auf die Arbeitsbedingungen der wissenschaftlich Beschäftigten. Kürzungen öffentlicher Mittel führten bereits zum Abbau von Professorenstellen, während im Mittelbau befristete und an Drittmittel gebundene Stellen zunahm. Trotz vielfach prekärer Arbeitsbedingungen sollen wissenschaftlich Beschäftigte ihre Anstrengungen in Forschung und Lehre verstärken, außerdem mehr publizieren, mehr Drittmittel einwerben.

Im Rahmen der Veranstaltung diskutieren wir darüber, wie die Finanzierung der Hochschulen angesichts der schwierigen Haushaltslage des Landes gesichert werden kann, welche Position der Wissenschaftsstandort Bremen im verschärften Wettbewerb hat und wie sich die Hochschulpolitik auf Arbeitsbedingungen wissenschaftlich Beschäftigter auswirkt.

Programm

- 11.00 Uhr **Begrüßung**
Ingo Schierenbeck, Hauptgeschäftsführer der Arbeitnehmerkammer
- 11.10 Uhr **Hochschullandschaft im Umbruch**
Wie haben Bologna-Prozess, Hochschulpakt und Exzellenzinitiative die Hochschullandschaft in Deutschland verändert?
Dr. Andreas Keller, Vorstandsbereich Hochschule und Forschung der GEW (Frankfurt)
- 12.00 Uhr **Hochschulfinanzierung – Einschätzung und Alternativen**
Prof. Dr. Dieter Timmermann, Professor für Bildungsplanung und -ökonomie an der Universität Bielefeld
- 12.45 Uhr **Pause**
- 13.30 Uhr **Beschäftigte und Mitbestimmung**
Auswirkungen der Hochschulreformen und -finanzierung auf die Arbeitsbedingungen wissenschaftlich Beschäftigter
Torsten Bultmann, Bundesgeschäftsführer des Bundes demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- 14.15 Uhr **Workshops mit offener Diskussion**
Arbeitsplatz Hochschule
Moderation: Dr. Marion Salot, Arbeitnehmerkammer Bremen
Hochschulpolitik
Moderation: Susanne Hermeling, Arbeitnehmerkammer Bremen
Hochschulfinanzierung
Moderation: Dr. Jörg Sommer, Institut Arbeit und Wirtschaft (IAW)
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Teilnehmer: Sybille Bösch, SPD-Bürgerschaftsfraktion I
Prof. Dr. Wilfried Müller, Rektor der Universität Bremen I
Ingo Schierenbeck, Hauptgeschäftsführer der Arbeitnehmerkammer Bremen I
Silvia Schön, Bürgerschaftsfraktion Bündnis 90/Die Grünen I
Petra Schumacher, DGB Arbeitskreis Hochschulpolitik I
Prof. Dr. Josef Stockemer, Rektor der Hochschule Bremerhaven
- 17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Überreformiert, unterfinanziert und prekariert?

Entwicklung Bremischer Hochschulen und ihrer wissenschaftlich Beschäftigten

Workshops:

Arbeitsplatz Hochschule

Hochschulpolitik

Hochschulfinanzierung

Anmeldung bitte bis zum
26. Januar 2011:
per Post, Fax 0421-36301-995
oder E-Mail:
helmke@arbeitnehmerkammer.de

Name, Vorname

Betrieb/Institution

Anschrift

E-Mail

Funktion

Telefon

Datum/Unterschrift